

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes vom 19.2.1969 richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Rheinhausen, den 4.9.1969  
 Stadtvermessungsamt  
 Obervermessungsrat

Entwurfsbearbeitung:  
 Rheinhausen, den 4.9.1969  
 Stadtplanungsamt  
 Stadt Baumeister  
 Techn. Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat am 16.9.1969 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan-Entwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Rheinhausen, den 18.9.1969  
 Der Stadtdirektor  
 Techn. Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan-Entwurf und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 1.10.1969 bis 31.10.1969 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Rheinhausen, den 11.10.1969  
 Der Stadtdirektor  
 Techn. Beigeordneter

Dieser Plan ist auf Grund von Bedenken und Anregungen in rotvioletter Farbe abgeändert und ergärzt.

Rheinhausen, den 12.2.1970  
 Stadtplanungsamt  
 Stadt Baumeister  
 Techn. Beigeordneter

Die Änderung und Ergänzung dieses Planes in rotvioletter Farbe wurde am 22.3.1971 vom Rat der Stadt auf Grund von Bedenken und Anregungen gem. § 2 (6) BBAUG beschlossen.

Rheinhausen, den 22.3.1971  
 Der Stadtdirektor  
 Techn. Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 18.11.1974 (Rheinhausen 22 b) genehmigt worden.

Rheinhausen, den 18.11.1974  
 Landesbaubehörde Ruhr  
 Regierungsbaudirektor  
 Obervermessungsrat

Die Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 18.11.1974 (AZ 1 A 3 - 125.112 (Rheinhausen 22 b)) ist am 22.11.1974 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit dem Hinweis, daß dieser Bebauungsplan als Sitzung im Planungsausschuss des Rathauses der Stadt Rheinhausen, Körnerplatz 1, Zimmer Nr. 62, während der Dienstzeiten ab 10.00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, arbeitsmäßig bekannt gemacht worden.

Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Rheinhausen, den 25.11.1974  
 fuh  
 Bürgermeister

**1. AUSFERTIGUNG**

Überarbeitete Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 22 b - Trompet Süd -

Die in rotvioletter Farbe eingetragenen Änderungen hat der Rat der Stadt am 8. Juni 1973 nach § 2 (7) BBAUG und am 28. Januar 1974 nach § 2 (6) BBAUG beschlossen. Der Entwurf der überarbeiteten Neufassung, der abmildernde Plan der Neufassung und der aufzuhebende Bebauungsplan Nr. 22 b haben mit Text und Begründung in der Zeit vom 18. Februar 1974 bis 20. März 1974 einschließlich während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die in brauner Farbe (sepia) eingetragenen Änderungen ergeben sich aufgrund der in o.v. Verfahren vorgetragenen Bedenken und Anregungen sowie aus dem am 24. Mai 1974 eingeleiteten vereinfachten Änderungsverfahren analog § 13 BBAUG für den Bereich beiderseits der Rübensstraße.

Der Rat der Stadt hat die überarbeitete Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 22 b am 23. Juli 1974 in Sitzung nach § 10 BBAUG beschlossen.

Rheinhausen, den 31. Juli 1974  
 Der Stadtdirektor  
 Techn. Beigeordneter

Die in orange Farbe eingetragenen Ergänzungen erfolgen aufgrund der Hinweise der Landesbaubehörde Ruhr in der Verfügung vom 6. November 1974 - Az. I A 3 - 125.112 (Rheinhausen 22 b).

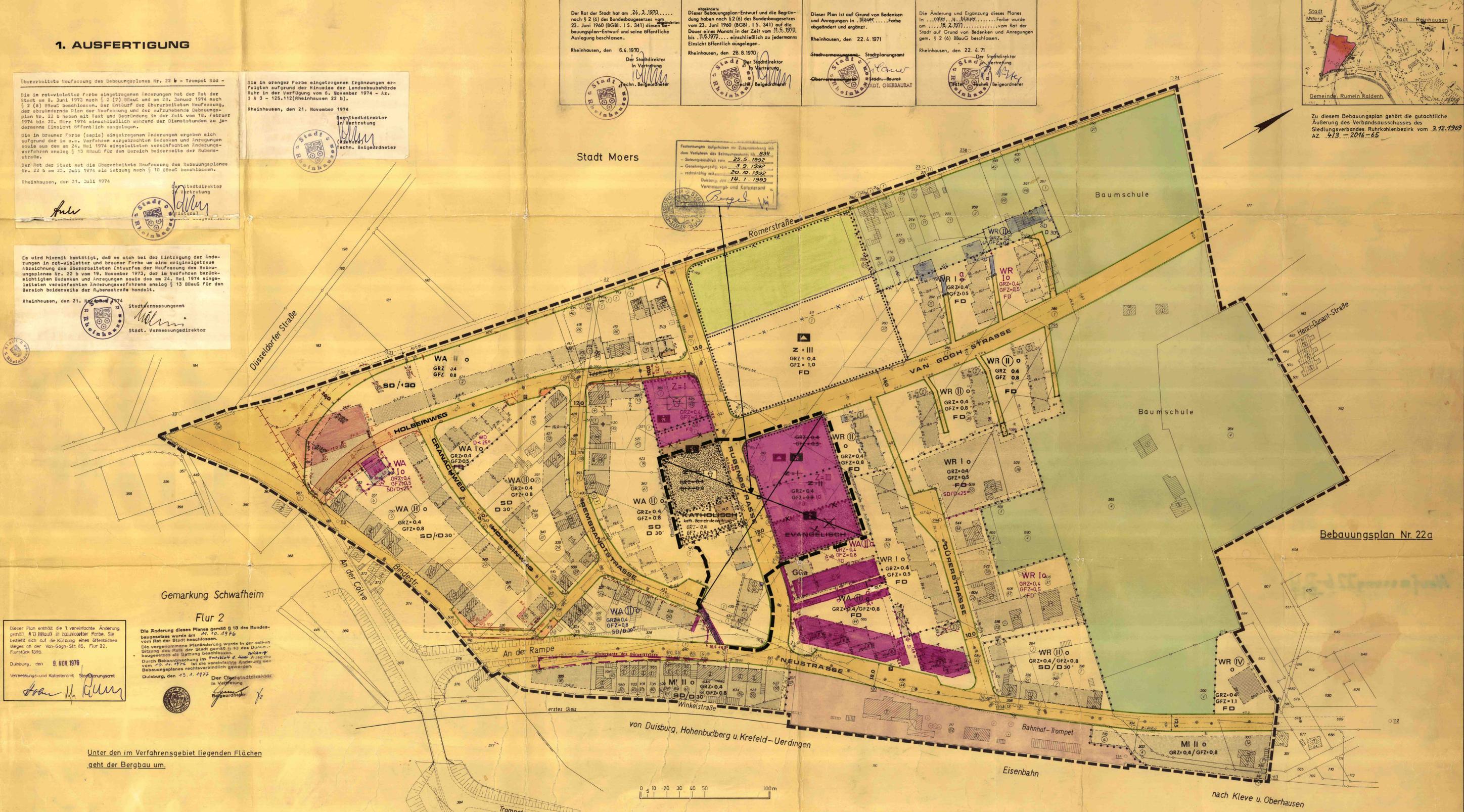
Rheinhausen, den 21. November 1974  
 Der Stadtdirektor  
 Techn. Beigeordneter

Es wird hiermit bestätigt, daß es sich bei der Eintragung der Änderungen in rotvioletter und brauner Farbe um eine originalgetreue Abbildung des überarbeiteten Entwurfes der Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 22 b vom 19. November 1973, der im Verfahren berücksichtigten Bedenken und Anregungen sowie des am 24. Mai 1974 eingeleiteten vereinfachten Änderungsverfahrens analog § 13 BBAUG für den Bereich beiderseits der Rübensstraße handelt.

Rheinhausen, den 21. November 1974  
 Stadtvermessungsamt  
 Stadtvermessungsamt  
 Stadtvermessungsamt

Stadt Moers

Fortsetzung aufgehoben im Zusammenhang mit dem Verlehen des Bebauungsplans Nr. 22 b  
 - Satzungsbeschluss vom 25.5.1992  
 - Genehmigungsbescheid vom 3.9.1992  
 - rechtskräftig seit 20.10.1992  
 Datum: 12.7.1993  
 Vermessungs- und Katasteramt



Dieser Plan enthält die vereinfachte Änderung gemäß § 13 BBAUG in abgewandelter Form. Sie bezieht sich auf die Kürzung eines öffentlichen Weges an der Van-Bogh-Str. 85, Flur 22, Flurstück 1399.

Duisburg, den 9. NOV. 1976  
 Vermessungs- und Katasteramt  
 Stadtvermessungsamt

Gemarkung Schwafheim  
 Flur 2

Die Änderung dieses Planes gemäß § 19 des Bundesbaugesetzes wurde am 10.11.1976 vom Rat der Stadt beschlossen. Die vorgenommene Planänderung wurde in der ersten Sitzung des Rates der Stadt gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes als Sitzung beschlossen.

Duisburg, den 13.1.1977  
 Der Stadtdirektor  
 Techn. Beigeordneter

Unter den im Verfahrensgebiet liegenden Flächen geht der Bergbau um.

GEBÄUDEBESTAND	GRENZEN	BEGRENZUNGSLINIEN	VERKEHRS- GRÜN- U. AND. FLÄCHEN	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	VERKEHRS- UND ENTWÄSSERUNGSANLAGEN	BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF	SONSTIGE SIGNATUREN
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wohngebäude</li> <li>Wirtschaftsgebäude</li> <li>Mauer</li> <li>Ruine</li> <li>abzubrechende Gebäude</li> <li>Geschäftszahl</li> <li>Hausnummer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flurgrenze</li> <li>Flurstücksgrenze</li> <li>Eigentumsgrenze</li> <li>Grenze des üblichen Geltungsbereiches</li> <li>Grenze des Umlegungsgebietes</li> <li>vorgeschlagene Grundstücksgrenze</li> <li>Ordnungsnummer der Grundstückseigentümer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Straßenbegrenzungslinie</li> <li>Baulinie</li> <li>Baugrenze</li> <li>Begrenzungslinie der Grünflächen</li> <li>Begrenzung der Baugruben</li> <li>Ein- und Ausfahrtsverbot ANLAGE VON GRUNDSTÜCKEN UND AUSFAHREN NACH § 24 (1) (19 ABS. 1 NR. 4 BBAUG)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Öffentliche Verkehrsfläche (Straße)</li> <li>Öffentliche Verkehrsfläche (Parkplatz)</li> <li>Fläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 3 BBAUG</li> <li>Private Verkehrsfläche</li> <li>Geh-, Fahr- und Leitungsrecht (gem. § 9 (1) Nr. 1 BBAUG)</li> <li>Öffentliche Grünfläche</li> <li>Private Grünfläche</li> <li>Nicht überbaubare Grundstücksflächen des Baubandes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>WS - Kleinstedlungsgebiete gem. § 2 BauNVO</li> <li>WR - reine Wohngebiete " § 3 "</li> <li>WA - allgemeine Wohngebiete " § 4 "</li> <li>MD - Dorfgebiete " § 5 "</li> <li>MI - Mischgebiete " § 6 "</li> <li>MK - Karthengebiete " § 7 "</li> <li>GE - Gewerbegebiete " § 8 "</li> <li>GI - Industriegebiete " § 9 "</li> <li>SO - Sondergebiete " § 10 "</li> <li>Garagen</li> <li>Gemeinschaftsgaragen</li> <li>Freigaragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>III - als Höchstgrenze Zahl der Vollgeschosse (Z)</li> <li>III - zwingend</li> <li>GRZ = Grundflächenzahl, gem. § 17 u. 19 BauNVO</li> <li>GFZ = Geschosflächenzahl, gem. § 17 u. 20 "</li> <li>BAZ - Baumhöhe</li> <li>Bauweise freistehend über 20 m</li> <li>ab abweichende Bauweise gem. § 24 (1) BauNVO u. 26.11.68</li> <li>offene Bauweise</li> <li>geschlossene Bauweise</li> <li>Baugestaltung</li> <li>FD = Flachdach</li> <li>SD = Satteldach</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bordstein</li> <li>Straßeneinbauten</li> <li>Richtung des Wasserabflusses</li> <li>Schmutzwasserkanal</li> <li>Omnibus-Haltestelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBAUG</li> <li>Darstellung der jeweiligen Art der baulichen Anlagen</li> <li>Verw.-Gebäude</li> <li>Schule</li> <li>Krankenhaus</li> <li>Spielplatz</li> <li>Jugendheim</li> <li>Jugendherberge</li> <li>Post</li> <li>Kirche</li> <li>Feuerwehr</li> <li>Kindertagesstätte</li> <li>Kindergarten</li> <li>Schutzraum</li> <li>Feuerwehr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Straßenstationierung</li> <li>Messungslinie</li> <li>Bäume zu erhalten</li> <li>Bäume vorhanden</li> <li>Spielplätze</li> <li>Bundesbahnhöfe</li> </ul>